

HP bietet Applikationskontrolle im Netzwerk

HP ergänzt das 'TippingPoint Intrusion Prevention System' um die Applikationskontrolle 'Application Digital Vaccine Service'. Damit sollen Administratoren in der Lage sein, im Netzwerk unwichtige Datenströme bei Bedarf zu blockieren.

Dank der neuen TippingPoint IPS-Komponente "Application Digital Vaccine Service" (AppDV) lassen sich künftig weniger oder nicht geschäftskritische Datenströme im Netzwerk blockieren. Dadurch sollen unternehmenskritische Datenpakete ihren Weg zum Ziel auch bei hohen Netzwerkauslastungen finden. AppDV kommt dabei als Filterset für das TippingPoint IPS daher, die sich über eine zentrale Managementkonsole verwalten lassen.

AppDV ist ein Bestandteil der neuen Converged Infrastructure-Strategie von HP [1]. Nach der 3Com-Übernahme im April diesen Jahres integriert HP alle bestehenden Netzwerkprodukte in die neuen Sparte "HP Networking". Dazu gehören neben 3Com auch die hauseigene Marke ProCurve sowie H3C und TippingPoint. Das neue Netzwerk-Portfolio setzt sich dabei aus vier Produktfamilien zusammen für kleine (V-Serie), mittelständische (E-Serie) und große Unternehmen (A-Serie) sowie für IT-Sicherheit (S-Serie).

<http://www.it-administrator.de/themen/netzwerkmanagement/86839.html>